Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 7. Juli 2015

1. Lärmschutz an der Autobahn A 81

Am 23. September 2015 wird Herr Winfried Hermann, Minister für Verkehr und Infrastruktur des Landes Baden-Württemberg einen Besuch in Geisingen abstatten. Hier besteht die Gelegenheit, verschiedene örtliche Themen wie ÖPNV, Wunsch eines Kreisverkehrs an der Einmündung L191/L185 in die B31 und Lärmschutz an der Autobahn A81, anzusprechen. Hinsichtlich der Verbesserung des Lärmschutzes an der A81 beschloss der Gemeinderat, verschiedene Maßnahmen und Aktionen, wie eine Unterschriftensammlung, das Aufhängen von Transparenten an der A81 und die Verabschiedung einer Resolution in die Wege zu leiten.

Die Unterschriftenaktion soll in allen Stadtteilen stattfinden, wobei hier die Gemeinderäte und die Ortschaftsräte eingebunden werden. Im Gemeinderat wurde die Hoffnung ausgesprochen, dass sich die Bürger raumschaftsweit an der Unterschriftenaktion beteiligen. Mehrheitlich sprach sich das Gremium dafür aus, an der städtischen Forderung, auf ein Tempolimit mit 100 km/h festzuhalten und sich nicht auf Modellprojekte mit Tempo 120 km/h einzulassen. Der Gemeinderat fordert deshalb zum Schutz der Einwohner im Bereich von Geisingen und Kirchen-Hausen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h auf der Autobahn A81. Des Weiteren wird eine Überprüfung der vorhandenen Lärmschutzwände auf ihre Schutzwirkung gefordert. Eingefordert wird zudem eine Gleichstellung der vom Lärm betroffenen Autobahnanlieger mit Kur- und Erholungsorten, weil das Schutzbedürfnis für alle vom Lärm betroffenen Einwohner gleichermaßen gelten muss.

2. Früh- und Ferienbetreuung für die Grundschulkinder

Im Rahmen einer Unterschriftenaktion trugen Eltern und Elternvertreter den Wunsch nach einer Früh- und einer Ferienbetreuung für Grundschulkinder an Bürgermeister Hengstler und den Gemeinderat heran. Die Frühbetreuung sollte hierbei mindestens von 7:30 Uhr bis 8:20 Uhr stattfinden. Der Wunsch nach einer Ferienbetreuung umfasst die Sommerferien (mindestens 3 Wochen), die Oster- und Pfingstferien. Die Schulleitung der Grund- und Werkrealschule hat eine Umfrage bei den Eltern hinsichtlich der Frühbetreuung durchgeführt. 16 Eltern haben hier einen Bedarf für ihre Kinder. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass zum Schuljahresbeginn 2015/2016 eine Frühbetreuung für Grundschulkinder an der Grundschule in Geisingen eingerichtet wird. Der Monatsbeitrag wird 30,– € betragen. Die Frühbetreuung kann auch von Schülern aus dem Kirchtal genutzt werden, wobei dies in diesen Fällen mit einem Schulwechsel nach Geisingen verbunden sein muss.

Die Ferienbetreuung für Grundschüler muss noch genauer untersucht und ausgearbeitet werden. Hier beschloss der Gemeinderat, dass die Verwaltung Modelle für die Haushaltsplanberatungen 2016 entwickeln soll.

...

3. Aufstellung von Ergänzungsbebauungspläne und Erlass von Veränderungssperren

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, für die Gebiete „Schloßstraße – Innenstadt“, „Südlicher Stadtkern – Innenstadt“, „Große Breite – Innenstadt“ und „Kleine Breite –Innenstadt“ Ergänzungsbebauungspläne aufzustellen. Mit diesen Ergänzungsbebauungsplänen soll möglichen negativen Entwicklungen im Bereich der Innenstadt vorgebeugt werden. Die bestehende lebendige Mischnutzung aus Wohnen und vor allem wohnverträglichem Gewerbe soll aktiviert und gesichert werden. Zu diesem Zweck sollen bestimmte Einzelnutzungen, die ein städtebaulich in diesen Gebieten unerwünschtes „Trading down“ bewirken sowie die Wohnqualität des Gebietes nachteilig beeinflussen können, ausgeschlossen werden. Konkret werden daher Werbeanlagen als eigenständige gewerbliche Hauptnutzung für Fremdwerbung sowie Vergnügungsstätten ausgeschlossen. Zur Sicherung dieser Planziele werden jeweils in den Gebieten Veränderungssperren erlassen. Die Bekanntmachungen über die Offenlage der Bebauungspläne sowie die Veränderungssperren sind in der heutigen Ausgabe der Geisinger Mitteilungen abgedruckt.

4. Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat stimmte der geplanten Errichtung einer Autolackierwerkstatt in Geisingen zu. Mit Maßgaben wurde dem Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport in Geisingen das Einvernehmen erteilt. Hinsichtlich der Beteiligung an der 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Freizeitzentrum“ der Gemeinde Immendingen, beschloss der Gemeinderat keine Bedenken und Anregungen vorzubringen.